

„Integrierte Förderung mittelstädtischer Problemgebiete: Ein Erfahrungsaustausch europäischer Partnerstädte“

Ort: Emil-Ortlieb-Saal; Rathaus Heidenheim

1. Veranstaltungstag – 14.11.2005

ab 9.00 Uhr Einweisung der Simultandolmetscher/innen in die Technik und Handhabung

ab 9.30 Uhr Empfang, Kaffee

I. Einführung in das Thema

10.00 Uhr Besichtigung des Gebietes „Soziale Stadt“ – Heidenheim Voithsiedlung

11.15 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Konferenzprogramms

Bernhard Ilg, Oberbürgermeister der Stadt Heidenheim

11.45 Uhr Unterzeichnung des Kooperationsabkommens der BA Heidenheim mit der Universität Newport

12.15 Uhr Einführungsreferat: Die europäische Dimension in der Stadtentwicklung

Dr. Jürgen Galonska, Vertreter des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, Repräsentanz Brüssel

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Mittelstädtische Problemgebiete aus Sicht eines Unternehmens der Stadterneuerung

Siegwart Gärtling, Geschäftsführer Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

II. Instrumente und Ansätze der Förderung von Problemgebieten (1. Teil)

14.45 Uhr Frankreich: Ein Mittelzentrum in einem europäischen Ballungsraum – Probleme und Lösungsansätze bei der Integration von Ausländern

Gilles Catoire, Bürgermeister der Stadt Clichy

15.05 Uhr Großbritannien: Die Erneuerung Newports – der partnerschaftliche Ansatz

Bob Bright, Vorsitzender des Gemeinderats und Chris Freegard, Verwaltungsdirektor

15.25 Uhr Österreich: Ein Mittelzentrum wird Landeshauptstadt – welche Probleme und welche Chancen ergeben sich daraus?

Matthias Stadler, Bürgermeister der Stadt St. Pölten

15:45 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr	Impulsreferat: Europäische Fördermöglichkeiten <i>Joachim Baldermann, Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der EU</i>
16.30 Uhr	Diskussion: Problemlagen und Lösungsansätze im Vergleich <i>Moderation: Andrea Nußbaum, Stadt Heidenheim</i>

17.00 Uhr	Ende des offiziellen Teils des 1. Veranstaltungstages
18.30 Uhr	Festakt zur Verleihung der Europäischen Ehrenplakette

2. Veranstaltungstag – 15.11.2005

III. Instrumente und Ansätze der Förderung von Problemgebieten in den Partnerstädten (2. Teil)

8.30 Uhr	Deutschland: „Stadtumbau Ost“ am Beispiel der Stadt Döbeln <i>Axel Buschmann, Bürgermeister der Stadt Döbeln</i>
8.50 Uhr	Tschechische Republik: Ein Mittelzentrum im Strukturwandel – Probleme und Förderbedürfnisse <i>Vladimir Hink, Oberbürgermeister der Stadt Jihlava</i>
9.10 Uhr	Deutschland: Programm „Die Soziale Stadt“ in der Voithsiedlung in Heidenheim <i>Bernhard Ilg, Oberbürgermeister der Stadt Heidenheim</i>
9.30 Uhr	Erfahrungsbericht eines transnationalen EU-Projektes zur Revitalisierung von Brachflächen, REVIT <i>Thomas Zügel, Vertreter des INTERREG III B-Projektes REVIT, Landeshauptstadt Stuttgart</i>

10.00 Uhr	Kaffeepause
-----------	-------------

IV. Stand und Perspektiven der Förderpolitik für mittelstädtische Problemgebiete

10.15 Uhr	Nationale und europäische Förderpolitik für mittelstädtische Problemgebiete aus Sicht des Landes Baden-Württemberg <i>Karl GreiBing, Abteilungsleiter im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg</i>
11.00 Uhr	Diskussion und Erstellung eines Positionspapiers zu den Problemen und Lösungsansätzen einer integrierten Förderung von Problemgebieten <i>Moderation: Andrea Nußbaum, Stadt Heidenheim</i>

12.30 Uhr	Mittagessen und Ende des 2. Veranstaltungstages
-----------	---